

Alternative Therapien bei Arthrose

Informationen zur Arthrotherapie hält der nächste „Treffpunkt Gesundheit“ parat, zu dem das Saale-Unstrut-Klinikum Naumburg am Montag, 16. Oktober, 17 Uhr, ins Klinik-Foyer in der Humboldtstraße einlädt. Zum Thema „ACP Therapie. Hyaluronsäure und ACP als Alternativen in der Arthrotherapie“ referiert Andrea Schmieder. Mit der Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie des Ambulanten Zentrums sprach Jana Kainz.

Was bewog Sie, dieses Thema auszuwählen?

ACP Therapie wurde vergangenes Jahr bereits schon einmal als eine alternative Arthrose-Therapie vorgestellt. Damals gab es so viele Interessenten, dass wir viele leider wieder wegschicken mussten. Aufgrund dieser Nachfrage wollten wir dieses Jahr noch einmal einen Treffpunkt dazu gestalten.

Warum stößt dieses Thema auf so großes Interesse?

Arthrose ist leider eine Volkskrankheit und betrifft sehr vie-



le Menschen. Außerdem wünschen Patienten auch die Ausschöpfung aller Therapieoptionen, bevor man operative endoprothetische Therapien einsetzt.

Was sind die Ursachen dieser Erkrankung?

Als Ursache sind vorwiegend genetische Faktoren bekannt, hinzukommt ein Älterwerden unserer Gesellschaft verbunden mit Abnutzungen der Gelenke. Weitere Faktoren sind Bewegungsmangel, einseitige Bewegung und Begleiterkrankungen.

Geben Sie auch Tipps zur Prävention?

Das Thema der Veranstaltung soll die Therapie der Arthrose sein, natürlich werde ich gern Fragen zur Prävention beantworten.

FOTO: KLINIKUM